

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



Fröhlich Stunden im Tierpark Olderdissen
(Bericht Seite 18)

Vorgestellt: Die neuen Kirchenvorstände

Die Gemeindeleitungen in Hillentrup und Spork-Wendlinghausen haben sich zusammengefunden.

Seiten 10-13

Schwitzen und Bibbern: Zwischen Wüste und Eis

Das StayIn lud nicht nur Jugendliche ein zu einer Fahrt ins Klimahaus nach Bremerhaven.

Seite 16

Blick in die Natur: Tiere und ihre Kinder

So funktioniert Familie bei Tieren: Kindertagesstätte Vogelnest beobachtet verschiedene Kinderstuben.

Seite 27

Inhalt

Editorial & Andacht 3-5
 Aus den Kirchenvorständen 6/7

Termine:
 Jubiläumskonfirmationen 8
 Kirchlicher Unterricht 9

Berichte:
 Die neuen Kirchenvorstände . . 10-13
 Abschied aus dem Kirchenvorstand 14
 Längsflöten-Konzert XXL 15

StayIn:
 Fahrt ins Klimahaus, Politisches Ju-
 gendforum, Neues aus dem Konfi-Un-
 terricht, Besuch im Tierpark . . 16-18

Kinderbibeltage in Spork 19
 Konfirmationsfotos. 20/21
 Gottesdienste 22/23
 Frühlingsfest in Spork 25
 20 Jahre Diakoniestation 26
 Kita Vogelnest 27
 Termine & Treffs 30/31
 Geburtstage 39-41
 Stationen des Lebens 42
 Wichtige Adressen 43

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen

Kirchengemeinde Hillentrup
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75

Redaktion und Konzeption:
 Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzufen
 Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02
 E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. Mai

Gemeindefest

Die beiden Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen laden herzlich zum Gemeindefest am Sonntag, 26. Juni, rund um die Paul-Gerhardt-Kirche in Spork ein. Das Programm im Überblick:

- 11.00 Uhr Festgottesdienst
- anschließend Mittagessen, mit Gegrilltem, Salaten und Getränken
- Spiele für Kinder, Hüpfburg, Kinderschminken, ...
- ca. 13.30 Uhr „Elia – Gott ist da“ (Kinder-musical)
- Orchesterprojekt
- Spontanchor
- anssl. Kaffee und Kuchen

Die Kirchenvorstände rufen alle Gemeindeglieder auf: „Machen Sie sich auf den Weg!“

Besuchskreistreffen

Das nächste Treffen des Besuchs-kreises der Kirchengemeinde Hillentrup findet am Dienstag, 21. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup statt. Es sollen die Geburtstagswünsche und –gaben für die zweite Jahreshälfte verteilt werden.

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup
 Verwendungszweck:
Spende Flüchtlingshilfe

KD-Bank

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,

„im Leben ist nichts so beständig, wie die Veränderung.“ Ein bekanntes Sprichwort und oft zitiert in Phasen der Veränderung. Viertklässler beenden in den nächsten Wochen die Grundschule und wechseln auf eine weiterführende Schule. Andere Schülerinnen und Schüler beenden ihre Schulzeit und beginnen eine Ausbildung oder ein Studium.

Einige Veränderungen sind mit Abschieden verbunden. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen etwas in eigener Person zu schreiben. Auch in meinem beruflichen Leben wird es eine Veränderung geben. Seit 2002 bin ich als Pastorin in der Altenheimseelsorge im Altenzentrum Bethesda in Bad Salzuffen tätig. Diesen Dienst habe ich zum 30. Juni gekündigt, da ich zum 01. Juli als Pastorin in der Kirchengemeinde Silixen beginnen werde. Mit dieser Veränderung ist auch ein Wohnungswechsel verbunden.

Ich werde weiterhin Pastorin in den Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen bleiben. Hier hat sich nichts verändert! Mein Engagement wird auch weiterhin genauso sein wie es in den zurückliegenden Jahren war.

Und so können wir uns in den beiden Kirchengemeinden auf das gemeinsame Gemeindefest am 26. Juni in Spork freuen. Es fängt mit einem gemeinsamen

Gottesdienst um 11 Uhr an und daran schließt sich ein buntes Programm für Junge und Junggebliebene an. Im Juli beginnen die Sommerferien und wir starten mit der Sommerregelung für die Gottesdienste – in diesem Jahr am Sonntag, 10. Juli, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Schwelentrup.

Zu diesen und allen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinden sind Sie herzlich eingeladen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und grüße alle sehr herzlich

Ihre Pastorin

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier





Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

2. Mose 15,2

Das klingt nach großartiger Erfahrung: meine Stärke – mein Lied – Retter für mich. Wann sagen wir jemals, Gott ist für mich zum Lied geworden?

Und doch: Menschen haben immer echte Erlebnisse und echte Geschichten in Liedern weitergegeben. In Liedern leben Geschehnisse weiter, in Liedern leben auch die Erlebnisse mit Gott weiter.

Den Hintergrund dieses Liedes bildet die Erfahrung eines ganzen Volkes:

„Damals sang Mose mit den Israeliten dem Herrn dieses Lied; sie sagten: Ich singe dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch und erhaben. Rosse und Wagen warf er ins Meer. Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.“

Rosse und Wagen warf er ins Meer. Ist das eine Situation in der ein Lied angestimmt

werden kann? Darf man sich darüber freuen? Was genau wird hier besungen? Hier erklingt kein Siegeslied. Kein lautes Geschrei der Sieger, die sich am Tod der Verlierer erfreuen. Hier singt keine siegreiche Armee starker Männer. Hier singen Familien. Kinder, alte Menschen, Väter, Mütter, Schwestern, Brüder, Großeltern und Enkel. Menschen, die hart gearbeitet haben, die manchmal gerade eben noch überlebt haben und jetzt in diesem Moment ihren Unterdrückern entkommen sind. Hier singen die befreiten Opfer. Ein Chor ehemaliger Sklaven. In den Zwischentönen ihres Liedes klingt noch die Verzweiflung der bitteren Jahre nach, die der Rettung vorausgegangen sind. Leid, Bedrängnis, Angst, Schmerzen, schwere Arbeit, Ungerechtigkeiten – all das klingt noch mit. Aber nun gehört es der Vergangenheit an. Sie sind frei, befreit worden. Jetzt beginnt etwas Neues. Und die ersten Schritte in Freiheit sind noch sehr unsicher. Doch der Gott, der mit starker Hand befreit hat, geht mit. Daher kann jede einzelne Person im Volk singen: Meine Stärke. Die erlebte Befreiung in der Vergangenheit gibt Sicherheit im Hier und

Jetzt. Die neu gewonnene Freiheit lässt den Atem weit werden und die Stimme wieder klingen und singen: Mein Lied. Die Erfahrung der Rettung bleibt und wird die Israeliten stärken. Die erlebte Befreiung in der Vergangenheit wird zur Hoffnung auf eine Zukunft in Freiheit und die Gegenwart wird als ein neu geweiteter Raum erlebt. Ein weiter Raum, in dem Gott gegenwärtig ist als bleibender Retter. Das hilft gegen die Angst vor der ungewissen Zukunft: Mein Retter. Der Chor der befreiten Sklaven singt: Meine Stärke, mein Lied, mein Retter. Dieses Lied, in einer besonderen Situation angestimmt, bleibt bestehen. Wird immer wieder gesungen. Zur Erinnerung an den Gott, der kompromisslos auf der Seite der Opfer steht. Es ist nicht das Lied der Sieger –es ist das Lied der befreiten Opfer.

Es ist das Lied von dem Gott, der befreit hat und befreien wird.

Wenn wir es heute singen, klingt auch das Lied von dem Gott mit, der sich selbst zu Opfer gemacht hat, um alle Menschen zu befreien. Klingt das Lied von dem Gott mit,

der auch heute an der Seite der Opfer steht. Das Lied von dem Gott, der befreit hat und befreien wird.

Wir denken an die Menschen, die aus Unterdrückung in diesen Tagen fliehen mussten. Mein Gott, - meine Stärke, mein Lied, mein Retter.

Es bleibt ein besonderes Lied, aber es ist auch ein Lied für alle Tage.

Besonders für die engen, angstvollen Tage, denn es erinnert an die Weite. Besonders für die leichten, gelassenen Tage, denn es erinnert daran, dass diese ein Geschenk sind.

Besonders für die schwachen Tage, denn es erinnert daran, dass die Stärke nicht aus uns selbst kommt.

Besonders für die guten Tage, denn es erinnert an den, dem wir sie verdanken: Meine Stärke -mein Lied - Retter für mich.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen, Gottes Stärke und Gottes Lieder, Ihr

Stephan Schmidtpeter

„Mensch sein heißt älter werden“ ...

Alt werden und sein ist das Thema eines Films mit Vortrag am Montag, 6. Juni, um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork. Referentin ist Schwester Gretel Walter vom Reisedienst der Liebenzeller Missionsgesellschaft. Jetzt wieder in Deutschland, war Schwester Gretel über Jahrzehnte in Papua-Neuguinea und Bangladesch tätig. Sie

schreibt: „Wie sehr wir uns auch entwickeln, wenn es um Altwerden geht, sind wir immer Anfänger.“ Das erinnert auch an einen Buchtitel: „Altwerden ist nichts für Feiglinge.“ Mit der Kollekte an diesem Tag soll die Liebenzeller Mission mit ihren 220 Mitarbeitern weltweit unterstützt werden.

Harald Nüllmeier

Berichte aus dem Kirchenvorstand

Sitzung April bis Mai 2016

- Der Kirchenvorstand Hillentrup hat in geheimer Wahl die Ämter wie folgt besetzt:

Vorsitz: Heinz Jäger

Stellvertretender Vorsitz: Stephan Schmidtpeter

Klassentag: Heinz Jäger, Stephan Schmidtpeter

Vertreter Klassentag: Gaby Thies, Anne Winter

Schriftführerin: Alexandra Domack

Finanzausschuss: Stephan Schmidtpeter

Bauausschuss: Peter Müller

Personalausschuss: Heinz Jäger

Jugendausschuss: Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Diakonieausschuss: Gaby Thies

Musikausschuss: Johannes Neugebauer

Kindergartenausschuss: Heinz Jäger

Grundstücksausschuss: Ulrich Grotehans

Verbandsvertretung Diakonieausschuss: Gaby Thies

Mitgliederversammlung Lipp. Bibelgesellschaft: Gaby Thies

- Die Gemeinde Dörentrup wird in der Zeit vom 12. bis 15. Juli die traditionelle Kinderfreizeit organisieren. Wie in den

vergangenen Jahren wird die Kirchengemeinde Hillentrup den Kirchbus, eine Lautsprecheranlage und Biergartengarnituren zur Verfügung stellen.

- An dem Partnerschaftsfest in Bad Salzflufen am 18. Mai wird die Südafrikagruppe mit den Gästen aus Alexandra teilnehmen.
- Am 18. September soll auf dem Freibadgelände ein Festzeltgottesdienst stattfinden.
- Der diesjährige Gemeindeausflug ist für den 1. Oktober vorgesehen. Nach einer Weserschiffahrt steht ein Besuch im Kloster Fischbeck an.
- Im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentages auf dem Gelände des Schlosses Wendlinghausen sind die Kirchengemeinden mit einem eigenen Zelt auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten. Details zum Ablauf werden festgelegt.
- Das Gemeindefest wird am 26. Juni stattfinden. Die Vorbereitungen dazu werden aufgenommen, sobald die Besucher aus Südafrika wieder abgereist sind.

Heinz Jäger

Blühende Landschaften neben dem Pfarrhaus

Links neben dem Pfarrhaus in Spork wurde ein Blühstreifen im Rahmen des Projektes „Blühenden Landschaften“ angelegt. Mit diesem Projekt soll die Artenvielfalt an heimischen Blühpflanzen wieder erhöht

werden, um damit den Wildbienen und Schmetterlingen, den Hummeln und Faltern und natürlich den Honigbienen mehr Raum zu geben und diese zu erhalten.

Zahlungsträger für Gemeindebrief

Dieser Ausgabe liegt ein Zahlungsträger bei. Er soll es Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ermöglichen, uns eine Spende für den Gemeindebrief zukommen zu lassen. Wir sind auf diese Spende dringend angewiesen. Die Haushaltslage unserer Kirchengemeinden ist durch die drastisch zurückgehenden Kirchensteuern so angespannt, dass wir ohne Ihre finanzielle Unterstützung den Gemeindebrief in dieser Form nicht mehr anbieten können.

Wir freuen uns, dass der Gemeindebrief so zahlreich gelesen wird und nicht nur in unserer Gemeinde ein positives Echo und viel Beachtung findet. Durch Ihre Spende ermu-

tigen sie auch die, die viel Zeit, Kraft und Engagement investieren, damit der Brief sich in dieser ansprechenden Form auch weiterhin präsentieren kann. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spendenbereitschaft.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Hillentrup:

IBAN DE59 4825 0110 0003 0279 35

Spendenkonto der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen:

IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75

1239,34 Euro in den Klingelbeuteln

In den Monaten Februar und März kamen in der Kirchengemeinde Hillentrup für die Partnergemeinde Alexandra in Südafrika 772,83 Euro zusammen.

Im Juni und Juli ist der Klingelbeutel für das Betreuungsteam Lippe.

Der Erlös der Klingelbeutelsammlung in Spork im Februar und März für komplemen-

täre Dienste der Diakoniestation Dörentrup betrug 466,51 Euro.

Die Klingelbeutelsammlung ist im Juni und Juli für diakonische Hilfe der Gossner Mission in Nepal bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Altkleidersammlung für Bethel und Eben-Ezer

Bei der Sammlung für Bethel Anfang März in Spork wurden ca. 1500 Kilogramm Altkleider gespendet. Allen Spender dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Sammlung für Eben-Ezer in Hillentrup ergab 1520 Kilogramm. Im Jahr zuvor wa-

ren es noch 920 kg. Die Stiftung Eben-Ezer schreibt dazu: „Kleiderspenden werden in einer Zeit knapper werdender Mittel zunehmend wichtiger für den Fortgang unserer Arbeit. Wir danken Ihnen sehr herzlich für ihren Einsatz.“

Jubiläumskonfirmation am 25. September

Später Zugezogene sind willkommen und können sich gerne melden

Die Feier der Goldenen (50-jährige) und Diamantenen (60-jährige) Konfirmation wird für die Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen am Sonntag, 25. September gefeiert. Die Feier wird sich über den ganzen Tag erstrecken und folgendermaßen gestaltet werden:

- 9.15 Uhr Fototermin der Konfirmationsjubilare im Gemeindehaus (altes Pfarrhaus) gegenüber der Kirche in Hillentrup.
- 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation in der Kirche zu Hillentrup.
- Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen.
- Am Nachmittag fröhliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Paul-Gerhardt-Haus in Spork. Am späten Nachmit-

tag heißt es dann Abschied voneinander nehmen.

Wer in den Jahren 1956 oder 1966 konfirmiert worden ist und gern mitfeiern möchte, melde sich bitte in einem der Gemeindebüros bis zum 3. September an. Wer seinerzeit in Hillentrup konfirmiert worden ist, wird – soweit die Adressen ausfindig gemacht werden können – vom Gemeindebüro angeschrieben. Aber auch alle, die 1956 oder 1966 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind, aber jetzt zu einer der beiden Gemeinden gehören, sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in Spork-Wendlinghausen (Telefon 8988) oder Hillentrup (Telefon 6569) an: „Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.“

Silberne Konfirmation am 12. Juni

Aufgerufen sind die Konfirmations-Jahrgänge 1990 und 1991

Zur Feier der Silbernen Konfirmation sind am 12. Juni alle Konfirmanden eingeladen, die in den Jahren 1990 und 1991 in der Hillentruper Kirche konfirmiert sind. Der Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr in der Kirche. Auch der Chor „Zwischentöne“ wird den Gottesdienst mitgestalten.

Anschließend ist Gruppenfotos geplant, danach schließt sich ein Mittagessen an. Dabei ist reichlich Gelegenheit zur Begegnung und Erinnerungsaustausch gegeben. Der Tag klingt dann im Laufe des Nachmittags aus. Wer noch Unterlagen und Fotos aus dieser Zeit hat, bringe Sie diese doch bitte mit. Alle KonfirmandInnen der genannten Jahrgänge wurden schriftlich eingeladen.

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang mit dem kirchlichen Unterricht. Die Jugendlichen werden im Frühjahr 2018 konfirmiert.

Im ersten Jahr (Katechumenenjahr) findet der Unterricht zweiwöchig dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in Hillentrup und in Spork von 16 bis 18 Uhr statt. Im zweiten Jahr (Konfirmandenjahr) erfolgt der Unterricht in der Regel an einem Samstag im Monat als Blockunterricht von 9 bis 13 Uhr.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen. Auch Jugendliche, die noch nicht ge-

tauft sind, können am Unterricht teilnehmen.

Zu einem **ersten Informations- und Anmeldungsabend** sind alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern herzlich eingeladen: Für die Kirchengemeinde **Spork-Wendlinghausen** ist die Anmeldung am Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork. Für die Kirchengemeinde **Hillentrup** ist die Anmeldung am Donnerstag, 30. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Hillentrup.

Die Hillentruper Gruppe wird von Pastorin Hollmann-Plaßmeier unterrichtet, die Sporker Gruppe von Pastor Schmidt peter.



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn/melden wir unsere Tochter/unsere(n) Sohn

_____ zum Konfirmandenunterricht an in der

Kirchengemeinde Hillentrup

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte

Der Kirchenvorstand in Spork-Wendlinghausen



Erika Aukamp ist verheiratet und hat zwei Kinder. Mitglied im Kirchenvorstand ist sie seit 18 Jahren. „Der Glaube und die christliche Gemeinschaft sind mir wichtig, deshalb arbeite ich gerne im Kirchenvorstand unserer Gemeinde mit.“



Ute Liedtke ist seit vier Jahren im Kirchenvorstand, weil sie gerne etwas für die Jugend in der Kirchengemeinde bewirken möchte. „Zudem habe ich großes Interesse an der Arbeit im

Kirchenvorstand und in der Gemeinde, die mir sehr am Herzen liegt.“



Angelika Gröne wohnt in Wendlinghausen. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist Rentnerin. „Ich freue mich darauf, bei der kirchlichen Gemeindearbeit mitzuwirken.“



Klaus Rauhaus (47) ist Agraringenieur und lebt mit seiner Familie seit 1997 in Wendlinghausen. Seit 2012 ist er im Kirchenvorstand.

„Ich bringe meine Arbeit in die Gemeinde ein, weil ich die Kirche für ein wichtiges Kulturgut im Dorfleben halte und durch meine Tätigkeit dazu beitragen möchte eine lebendige, moderne und lebensnahe Kirche für alle Altersgruppen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Die Annäherung an die Gemeinde Hillentrup unterstütze ich, da ich sie für einen wichtigen Schritt in die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Spork-Wendlinghausen halte.“



Björn Kerber ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt seit zehn Jahren in der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen. „Unsere Gesellschaft verändert sich ständig. Ich möchte mich dafür engagieren, dass die Kirche ein Teil unseres Lebens bleibt.“



Joachim von Reden (62) versucht, die Aktivitäten rund um das Schloss, Gut und Energiedorf Wendlinghausen dort, wo es gewünscht ist, in das Gemeindeleben einzubringen. „Mit unseren fünf Kindern, zwei Enkelkindern und meiner Frau, die in der katholischen Gemeinde aktiv ist, versuchen wir Ökumene von unten zu leben und zu praktizieren.“



Norbert Franzen zog vor 16 Jahren mit seiner Familie von Detmold nach Spork. Er ist seit vier Jahren Mitglied des Kirchenvorstands, seit einem Jahr vertritt er die Ge-

meinde in der Landessynode. „Ich freue mich auf die weitergehende und intensivierte Zusammenarbeit mit Hillentrup und viele gemeinsame Gottesdienste. „



Ulrich Hilker (56) ist in Spork geboren und aufgewachsen. Sein Betätigungsfeld im Kirchenvorstand war in den zurückliegenden vier Jahren überwiegend der Bauausschuss. „Dieses Amt werde ich auch weiterhin mit Engagement und Gottes Hilfe ausüben.“



Christine Thoren (55) ist verheiratet und hat drei Kin-

der. Seit 2004 im Kirchenvorstand arbeite sie im Bau- und Gemeindeausschuss mit. Außerdem engagiert sie sich bei der Tafel und im Flüchtlingskreis. „Die Arbeit in der Kirchengemeinde bereitet mir große Freude, da ich mit vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeiten kann und dadurch viel in Bewegung gesetzt wird.“

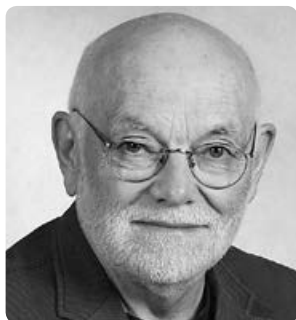


Stephan Schmidpeter ist seit Mai 2013 in beiden Gemeinden Gemeindepastor. Zur Zeit liegen seine Schwerpunkte in den Bereichen Musik, Kindergarten, Partnerschaft mit Alexandra und Finanzen.

Der Kirchenvorstand in Hillentrup



Alexandra Domack gehört seit 2010 zum Kirchenvorstand. Sie ist gerne kreativ und ist im KV für Dekoratives und für das Einpacken der Geschenke für Geburtstags- und Ehejubiläen zuständig. „Gemeinsam Gemeinde zu gestalten ist mir wichtig. Ich freue mich auf viele Begegnungen.“



Heinz Jäger (68) ist verheiratet und hat eine Tochter und drei Enkelkinder. Seit sieben Jahren arbeitet er im Kirchenvorstand mit, über-

wiegend als Vorsitzender. Schwerpunkte sind der Finanz-, Bau- und Kindergartenbereich. Wichtig ist ihm, den Prozess des Zusammenwachsens der Kirchengemeinden Spork-Wendlinghausen und Hillentrup voranzubringen. „Durch die entstehende Zusammenarbeit sind die Probleme hinsichtlich der Demographie und der sinkenden Kirchensteuereinnahmen leichter zu schultern. Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gesichert, und es entsteht eine größere Vielfalt im Gemeindeleben, die schon seit Jahren spürbar wächst.“

Friedrich-Peter Müller ist im Kalletal aufgewachsen und wohnt mit seiner Frau und zwei Töchtern seit 1995 in Schwelentrup, Der Diplom-Betriebswirt und Gärtner der Fachrichtung Obstbau ist seit 25 Jahren bei der Lebenshilfe Detmold angestellt und dort für die berufliche Bildung junger Erwachsener mit geistiger Behinderung verantwortlich. Erstmals 2000 in den Kirchenvorstand berufen, gehören Grundstücksange-



legenheiten, Musik, Gottesdienstgestaltung und die Erhaltung und Wertschätzung unserer schönen Gebäude zu seinem Arbeitsgebiet. Seit Februar ist er Vorsitzender des Bauausschusses. „In diesem Jahr steht da einiges an; die Innenrenovierung der Kirche einschließlich Beleuchtung und die Verbesserung des Klimas wird eine Hauptaufgabe sein.“



Johannes Neugebauer ist Musiklehrer, vierfacher Vater und einfacher Opa und nun

endlich im Rentenalter; er interessiert sich für lebendigen Glauben an Jesus Christus, spannende Gottesdienste, Förderung der Jugend und begeisternde Musik.



Ute Sauer ist seit vier Jahren im Kirchenvorstand. Ihre Hauptthemen sind die Kita und die Jugendarbeit. Ferner ist sie im Diakonieausschuss. „Die Kita liegt mir sehr am Herzen, da ich auch beruflich mit Kindern arbeite. Ich freue mich auf weitere spannende Arbeiten im Kirchenvorstand.“

Gabriele Thies (62) ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Beruflich arbeitet sie als Betreuerin für Demenzerkrankte in einer Pflegeeinrichtung. Seit 2003 gehört sie dem Kirchenvorstand an, davon zwölf Jahre als Vorsitzende des Diakonieausschusses. „Die



Diakoniarbeit sehe ich als eine wichtige Aufgabe in unserer Kirchengemeinde, deshalb möchte ich mich in den nächsten Jahren dort weiter aktiv engagieren. Des Weiteren höre ich dem Bau, Finanz und Personalausschuss an. Seit vielen Jahren leite ich den Offenen Frauentreff und bin im Besuchskreis tätig.“



Marianne Winter (71) ist seit zwölf Jahren im Kirchenvorstand. Ihre Spezialgebiete sind der Finanz-, Bau-, Grundstücks- und Kinder-

gartenausschuss. Seit vielen Jahren ist sie Vorsitzende des Kirchenchores.



Elisabeth Hollmann-Plaßmeier ist seit August 2013 Pastorin der Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen und damit Mitglied in den Kirchenvorständen beider Kirchengemeinden. Sie freut sich, zusammen mit den Kirchenvorständen und vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden Glauben zu leben und ein gutes Miteinander zu gestalten. „Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Gestaltung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie Kinderbibelwoche und ChurchNight for Kids.“

Abschiede aus dem Kirchenvorstand

Drei verdiente Mitglieder in Spork verlassen die Gemeindeleitung

Am Ostersonntag hat sich die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen von drei sehr verdienten Kirchenältesten verabschiedet. Bärbel Plonus, Thomas Ramm und Herbert haben die Vorstandsarbeit beendet. Alle drei haben über Jahre und Jahrzehnte Verantwortung übernommen und das „Gesicht“ der Kirchengemeinde mitgeprägt. Auf Herbert Huhns Sachverstand in vielen kaufmännischen und diakonischen Fragen war immer Verlass. Thomas Ramm hat viele Impulse für den Gottesdienst, das geistliche Leben und die Konfirmandenarbeit mit Klarheit und Begeisterung in die Gemeinde und den Kirchenvorstand eingebracht.

Bärbel Plonus war mehr als 30 Jahre lang im Kirchenvorstand tätig. Sie hat fast genauso lange den wichtigen Finanzausschuss geleitet und war in den zurückliegenden Jahren auch die Vorsitzende des Kirchenvorstandes. In diese Zeit fiel auch die fast vierjährige Va-

kanzzeit von 2009 bis 2013, als die Kirchengemeinde ohne Pfarrer/in auskommen musste. Bärbel Plonus hat immer in gewinnender Weise den Kurs der Gemeinde gehalten und mitbestimmt und ein außergewöhnlich hohes Maß an Zeit und Kraft investiert.

Alle drei Kirchenvorstandsmitglieder möchten sich jetzt etwas mehr Privatleben gönnen, und das ist gut zu verstehen. Es ist schade, dass drei so verdiente Kirchenälteste die Gemeindeleitung verlassen haben, aber es überwiegt der große Dank für die geleistete Arbeit, für die Zeit die Kraft und die Nerven, die es kostet, so ein Schiff Gemeinde durch die verschiedenen Gewässer zu führen.

Wir wünschen allen drei ausgeschiedenen Kirchenältesten das Beste für den weiteren Lebensweg, auch in der Gemeinde, und Gottes reichen Segen bei allem Tun.

Stephan Schmidpeter



Kirchenälteste Erika Aukamp (2. von rechts) verabschiedet Bärbel Plonus. Herbert Huhn und Thomas Ramm (v. links).



Tolle Musik, tolles Workshop-Erlebnis: Was Referentin Maria Tutschek vermittelt hatte, konnte sich beim Konzert in der Hillentruper Kirche hören lassen.

Längsflöten-Konzert XXL

Eindrucksvolles Konzert mit Teilnehmerinnen eines Flöten-Workshops

Nanu, mag mancher denken. Was sind Längsflöten? Dabei ist die Antwort einfach: Alle Flöten, die nicht quer gespielt werden, sondern in die man von oben hineinbläst sind Längsflöten. Oft bekannt als Blockflöten, wenn da nur nicht immer das Image von der Kinderflöte im Grundschulalter dranhinge. In welcher anspruchsvollen Weise Blockflöten gespielt werden können, weiß man in Hillentrup und Spork-Wendlinghausen dank der Arbeit von Dagmar Schneider und Ines Amrhein schon lange.

Beim Konzert am 20. März in der Hillentruper Kirche wurde das ohnehin hohe Niveau noch einmal nach oben erweitert. Unter der Leitung

von Irmgard Maria Tutschek, Dozentin an der Hochschule für Musik in Detmold, hatten sich die Teilnehmerinnen (es waren ausschließlich Frauen) eines Workshops vorgestellt.

Erfahrene Blockflötenspieler treffen sich ein paar Mal im Jahr auf der Burg Sternberg für ein Wochenende, um anspruchsvolle Blockflötenmusik gemeinsam zu erarbeiten. Das Ergebnis konnte sich in Hillentrup hören lassen.

Die Musik war mehrheitlich „alte“ Musik, aus dem 14. bis zum 18. Jahrhundert. Aus der Zeit also, als die Blockflöte eine außerordentlich große und lange Blütezeit erlebte.



Gruppenbild mit Tina (Beyer, links): Die Teilnehmer der StayIn-Fahrt im Klima-Haus.

8°C Ost: StayIn zwischen Wüste und Eis

Nicht nur für Jugendliche: Fahrt ins Klimahaus nach Bremerhaven

Wir schauen Fernsehen, hören Radio, surfen im Internet, lesen Zeitung und überall immer das Dauerthema: Klimawandel. Was steckt dahinter? Wie können wir uns damit auseinandersetzen? Was hat das mit mir zu tun? Diesen Fragen wollte das StayIn auf den Grund gehen, daher haben wir in den Osterferien eine Fahrt zum Klimahaus nach Bremerhaven angeboten. Diese Fahrt war nicht nur für Kinder und Jugendliche gedacht, sondern für alle Altersgruppen. Es ist dann auch ein sehr buntes, gemischtes Grüppchen geworden, das sich auf den Weg gemacht hat. Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen sechs und 70 Jahren interessierten sich für die Fahrt, zudem hatten wir auch mehrere Nationen an Bord.

Im Klimahaus macht man eine Reise auf dem 8. Längengrad durch verschiedene Kontinente, Länder, Klimazonen. Dabei erfahren die

Besucher am eigenen Leib, wie es ist, sich in der Antarktis aufzuhalten und wie sich die Wüste anfühlt. Es ist eine erlebnisreiche Reise. Es gibt viel zu sehen, zu hören, zu spüren, zu riechen. Viele Filme sind zu sehen, Bilder, Landschaften und so vieles mehr. Diese Seite reicht nicht aus, die Eindrücke zu schildern.

Das Konzept des Klimahauses setzt sich ganz bewusst mit Umwelt, Umweltverschmutzung, Klimaveränderung auseinander und zeigt dabei auf, was der einzelne Mensch dazu beiträgt. In unterschiedlicher Art und Weise gibt die Ausstellung Denkanstöße und Hilfe zum besseren Umgang mit Ressourcen. Es wird gezeigt, wie man das eigene Verhalten auf einfache Art ändern kann, um die Umwelt zu schonen und das Klima zu retten.

„Mich hat die Ausstellung sehr beeindruckt, für viele Teilnehmer gab es ein Aha-Erlebnis

und ich hoffe, dass die Jugendlichen, die dabei waren in Zukunft darüber nachdenken, ob es richtig ist, den Fastfood-Müll in die Büsche zu werfen“, zog Tina Beyer am Ende Bilanz. Und ihr Wunsch: „Dass sie ihr eigenes Verhalten ändern und auch ihre Freundinnen und Freunde, Eltern, Verwandte, einfach alle,

die sie kennen zu überlegterem Handeln in Sachen Umwelt animieren.“

Denn: „Wenn wir uns hier in unserem wunderschönen Lippe umschaue, dann kann uns doch nur eines klar sein: diese Schönheit gilt es zu schützen.“

Tina Beyer

Neues Jugendforum ist politisch

Aus dem Demokratiekongress wurde ein lippeweites Projekt

Wie berichtet, engagieren sich einige Jugendliche des StayIn nun politisch. Aus dem Demokratiekongress im Februar ist ein Jugendforum entstanden, welches sich regelmäßig treffen und mit jugendpolitischen Themen auseinandersetzen wird. Dieses Forum wird von Mitarbeitern der Jugendförderung des Kreises Lippe betreut. Es besteht aus mehreren Jugendlichen verschiedener lippischer Jugendzentren.

Das erste Treffen war im Mai im StayIn in Hillentrup. 25 Jugendliche zwischen 13 und 24 Jahre der Gemeinden Dörentrup, Extertal, Kalletal, Schieder-Schwalenberg und Horn-Bad Meinberg hatten sich getroffen, um an den Themen ÖPNV, Schule und Freizeit, Landtagswahlen 2017 weiter zu arbeiten.

Aus dem großen Kreis sind an diesem Abend fünf Arbeitsgruppen entstanden, die an jeweils einem Thema arbeiten werden. Die Ergebnisse werden dann von den Jugendlichen selbst dem Jugendausschuss des Kreises Lippe vorgestellt. Das praktische an der ganzen Sache ist, dass die Adressaten selbst ihre Themen vorgeben und bearbeiten und den Kreis-Politikern auf die Finger schauen können, ob diese im Sinne der Jugendlichen arbeiten. So nehmen Jugendliche aktiv an der politischen Arbeit ihrer Kommunalgemeinde und des Kreises Lippe teil.

Wir hoffen damit, Jugendlichen Politikverdrossenheit zu nehmen und Politikern zu zeigen, dass die Arbeit leichter wird, wenn man die Adressaten einbezieht.

Tina Beyer



Mitglieder des Jugendforums beim Treffen in Hillentrup.

Neues aus dem Konfi-Unterricht

Die Katechumenengruppen aus Hillentrup und Spork unterstützen ihre Kirchengemeinden auf dem Kirchentag, indem sie Blumentöpfe bemalen.

Auch das ist Konfirmandenunterricht: Kreativ sein, miteinander reden und spielen, Gutes für andere tun. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß beim Bemalen von Blumentöpfen für den Kirchentag. Es sind wunderschöne Töpfe geworden, die vielen Menschen viel Freude bereiten werden.

Wir bedanken uns bei den jungen Menschen für ihren Einsatz für die Kirchengemeinden. Besonders viel Freude hatten die Hillentruper Jugendlichen am 10. Mai, an dem wir draußen „gearbeitet“ haben.

Tina Beyer



Die Hillentruper Katechumenen hatten richtig viel Spaß beim Malen unter freiem Himmel.“

Soooo niedlich...

Mit Grundschulkindern zu Besuch im Tierpark Olderdissen

Auch in diesen Osterferien fuhr das StayIn mit Grundschulkindern in den Tierpark nach Olderdissen bei Bielefeld. Dieser familienfreundliche Tierpark bietet eine ganze Menge. Unaufgeregt zeigt er meist heimische Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, hat einige Attraktionen dabei wie ein Bärenpaar und lädt auf Spielplätzen zum Spielen, klettern und Verweilen ein (siehe auch Titelbild). Es ist jedes Jahr faszinierend zu sehen, wie

sehr es die Kinder genießen, in ihrer eigenen Geschwindigkeit den Tierpark zu erkunden. Schon am Anfang des Rundganges halten sie sich eine kleine Ewigkeit bei den Mäusen auf, weil die „sooooo niedlich“ sind. Ruckzuck vergeht die Zeit mit Picknick, spielen und Tiere gucken. Damit auch die Interessen der Jugendlichen in den Ferien nicht zu kurz kamen, wurde ein Ausflug nach Oberhausen ins Centro angeboten.

Tina Beyer



Viel Spaß beim gemeinsamen Spielen

Kinderbibeltage mit Musical in Spork

Aufführung während des Gemeindefests am 26. Juni

Elia als Figur für Kinderbibeltage? Das ist knifflig, seine seine Geschichte ist schwierige und komplizierte, dabei unglaublich spannend. So spannend, dass man gut ein Musical daraus machen könnte. Also wurde mit den Kindern der Kinderbibeltage in Spork ein Musical gemacht. Mit viel Liebe und Mühe haben jugendliche und erwachsene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Kindern Texte, Lieder, Gesten und Bewegungen einstudiert. Auch das Bühnenbild wurde von den Kindern gestaltet.

Das Musical in drei Tagen auf die Beine zu stellen, war für alle Beteiligten eine ganz schöne Arbeit. Es mussten Texte gelernt, Kostüme gefunden, Lieder gesungen, Wege auf der Bühne zurückgelegt, Bühnenbild gebastelt werden und viele Kleinigkeiten erledigt, die zwischendurch anfielen. Mit einem guten Team und lustigen, motivierten Jugendlichen

hat das wunderbar geklappt! Trotz all der „Arbeit“ gab es aber die gleichen Elemente wie immer: Spiele, Geschichten, Basteln, Essen, Beten, Singen, Lachen – es waren sehr schöne Bibeltage.

Das Musical über die Eliageschichte wird übrigens beim Gemeindefest am 26. Juni aufgeführt.



König Ahab und Königin Isebel bei der Probe für „Elia – Gott ist da“



Konfirmation 2016 in Hillentrup



Konfirmation 2016 in Spork-Wendlinghausen

Gottesdienste

<p>5. Juni</p>	<p>9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Tafel- Dörentrup</p>
<p>12. Juni</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation in Hillentrup mit Abendmahl und Chor „Zwischentöne“ P. Schmidtpeter Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</p>	
<p>19. Juni</p>	<p>9.15 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: kirchliche Arbeit in Ungarn</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Kinderchor und mit Abendmahl Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben für Ökumene Zweck: Ungarn</p>
<p>26. Juni</p>	<p>11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest in Spork, siehe Seite 2 P. Schmidtpeter Kollekte: je zur Hälfte für das Gustav-Adolf-Werk und die musikalisch Arbeit in unserer Kirchengemeinde</p>	

Gottesdienste

<p>3. Juli</p>	<p>9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: EKD-Kollekte Zweck: Vielfalt leben – Projekte zur Inklusion und Integration</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: EKD-Kollekte Zweck: Vielfalt leben – Projekte zur Inklusion und Integration</p>
<p>10. Juli</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Schwelentrup an der Musikmuschel mit Taufe P. Schmidtpeter Kollekte: Deutsche Krebshilfe</p>	
<p>17. Juli</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Weißer Ring</p>	
<p>24. Juli</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Frauenhaus Lippe</p>	
<p>31. Juli</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Difäm</p>	
<p>7. August</p>	<p>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Der weiße Ring</p>	

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Hillentrup:

12. Juni + 10. Juli

Kirchbus

Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stallscheune

- Schwelentrup-Grünental
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

Busfahrer gesucht!

Es fehlen Kirchbusfahrer! Wer Interesse hat, ca. einmal im Monat den Kirchbulli zu fahren, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 6569

Taufen in unseren Kirchengemeinden

Im April und Mai kann an vielen Sonntagen getauft werden. Ausgenommen sind nur folgende Termine: 12. + 19. Juni.

Sollten Sie einen anderen Terminwunsch haben, sprechen Sie uns an. Wir versuchen dann, gemeinsam einen passenden Taftermin zu finden.

MONATSSPRUCH
JUNI 2016

Meine **Stärke** und mein **Lied**
Retter ist der Herr, er ist für mich
zum **Retter** geworden.

EXODUS 15,2



Flöten- und Gitarrenmusik sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet und viele Gespräche warteten auf die Besucher des Frühlingsfests in Spork.

Frühlingsnachmittag in Spork

Spontanchor, Flöten und gemeinsames Singen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Auch in diesem Jahr wurde wieder der Frühlingssnachmittag in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork gefeiert.

Durch das Programm führte Matthias Tieermann. Der Spontanchor, die Flötengruppen, Gitarrenmusik und das gemeinsame Singen erfreuten die zahlreichen Besucher. Ge-

sprochen und Gedichte und nicht zu vergessen ein gemütliches Kaffeetrinken bereicherten den Nachmittag.

Nach Gebet und Segen endete diese fröhliche Veranstaltung. Der Kirchenvorstand bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diesen gelungenen Nachmittag.



Dienstjubiläen und Dankeschön: Rudolf Kaup würdigt beim Diakoniegottesdienst in Hillentrup das Engagement der Mitarbeiterinnen. Foto Gabriele Thies

20 Jahre Diakoniestation mit Ehrungen

Festlicher Gottesdienst in der Hillentruper Kirche

Nach langer Zeit wurde in der Hillentruper Kirche wieder Diakoniegottesdienst gefeiert. In der Predigt von Pastorin Elisabeth Hollmann-Plassmeier aus Philipper 2, Verse 5 bis 11, die von Nächstenliebe und unermüdlichem Helfen handelte, spiegelte sich das Arbeiten in der Diakonie deutlich wieder. Nach der Predigt berichtete der Vorsitzende der Diakoniestation und des Elisenstiftes, Rudolf Kaup, wie die Diakoniestation vor 20 Jahren gegründet wurde. Während die Station damals nur aus zwei Mitarbeiterinnen bestand, kümmern sich heute rund 26 Mitarbeiterinnen um die Pflege von Menschen und die dazugehörigen hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Selbstverständlich durften bei dem ansprechend gestalteten Gottesdienst Ehrungen nicht fehlen. Irmhild Tünker und Dagmar Kasper feierten ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Sie waren damals die ersten Mitarbeiterinnen und sind der Diakoniestation bis heute treu geblieben.

Neben den Ehrungen verabschiedete Kaup Sigrid Dammann, die aus persönlichen Gründen ihre Position als Pflegedienstleitung abgab. Dammann ist jedoch weiterhin als Pflegefachkraft in der Diakoniestation tätig. Leider konnten sie und auch einige andere Gäste aus terminlichen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wartete ein Imbiss.



Tiere und ihre Kinder

Raupe, Huhn und Frosch: Kita thematisiert Nachwuchs in der Natur

Es ist Frühling! In dieser Jahreszeit bekommen viele Tiere ihre Jungen. Kleine Ziegen und Lämmer toben herum und die Spatzen bauen fleißig ihr Nest.

In der nächsten Zeit werden die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte verschiedene Tiere und deren Nachwuchs genauer unter die Lupe nehmen. Die Raupe, das Huhn und den Frosch. Zunächst befassen sie sich mit der Kaulquappe. Die Mitarbeiterinnen hat ein altes Aquarium hergerichtet, es mit Teichwasser gefüllt und mit Wasserpflanzen, Steinen bestückt. Die Kinder konnten dabei tatkräftig mithelfen und unterstützen.

Von nun an können die Kinder täglich die

Weiterentwicklung der Kaulquappen in der Eingangshalle beobachten. Jeden Morgen werden die Kaulquappen mit Fischfutter gefüttert und regelmäßig wird ein Teil des Wassers erneuert. In bebilderten Sachbüchern und anhand von Stofftieren, die die Entwicklung in den verschiedenen Phasen zeigen, haben die Kinder nachgeschaut, wie die Verwandlung von der Kaulquappe zum Frosch verläuft.

Die Kinder sind begeistert und kümmern sich gut und verantwortungsbewusst um die „Frösche“. Wenn diese soweit sind, werden sie wieder an der Pottkuhle ausgesetzt.

Nicole Sieker

Kein Aktionstag Familie!

Das Fabi-Fest, an dem sich alle vier Kitas und die Grundschule der Gemeinde Dörentrup in Kooperation mit der Volkshochschule Detmold beteiligen wollten, ist aus verschiedenen Gründen abgesagt worden.

Es sollte am Samstag, 4. Juni, in der Poststraße und rund um die Mehrzweckhalle stattfinden.

Kita-Abschlussfest

Am 2. Juli findet in unserer Kita das Abschlussfest statt. Da der Förderkreis Kita Vogelnest sein zehnjähriges Jubiläum feiert, sind alle Interessierten aus der Gemeinde eingeladen. Es warten tolle Überraschungen auf die Besucher, für die Kinder die Lila Bühne und eine große Tombola. Details stehen auf den Plakaten.

Nicole Sieker

MiG blickt zurück

Aktivitäten im ersten Halbjahr 2016:

Auf vier eindrucksvolle Veranstaltungen blickt die Gruppe MiG – Männer im Gespräch im zurückliegenden ersten Halbjahr 2016 zurück. Im Januar hörten sie nach einem Frühstück einen Vortrag über Albert Schweitzer. Referent war Manfred Sieker, Oberstudienrat im Ruhestand des evangelischen Gymnasiums Werther. Schweitzers Grundsatz war: Ehrfurcht vor dem Leben.

Im Februar folgte eine Wanderung zum Grünkohlessen nach Schwelentrup in den Bürgerkeller, im März ein Vortrag „Was ist Demenz?“. Helga Reinisch vom OWL-Service-Zentrum sprach über Symptome und

Ursachen von Demenz. Sie wurde von Marcus Heumann begleitet. Auch Frauen waren zu dem Vortrag eingeladen.

Im April schließlich stand der Besuch bei der Getränkefirma „Wesergold“ in Rinteln auf dem Programm. Wesergold-Mitarbeiter Requardt führte mit interessanten Erläuterungen durch den Betrieb. Das Familienunternehmen gehört zu den größten Herstellern alkoholfreier Getränke in Europa. Anschließend wurden Säfte in der Kantine gereicht und ein aufschlussreicher Film gezeigt. Günther Dreier

» Es gibt so viele Lob- und Dankgebete in der Bibel. Daran lass ich mich immer wieder gern erinnern, wenn mir selbst die Worte fehlen, mir die Kehle zugeschnürt ist – Gott ist für mich zum Retter geworden.

CARMEN JÄGER



Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

12. Juni	10 Uhr Silberkonfirmation in Hillentrup
26. Juni	11 Uhr Gemeindefest der beiden Kirchengemeinden in Spork
10. Juli	10 Uhr Gottesdienst an der Musikmuschel in Schwelentrup
24. August	18 Uhr Einschulungsgottesdienst in Spork
11. September	17 Uhr Gemeinsamer Afrika-Gottesdienst/ Belhar-Bekenntnis in Spork
25. September	Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
1. Oktober	Gemeindeausflug der beiden Kirchengemeinden
2. Oktober	Erntedankgottesdienst
31. Oktober/1. Nov.	„ChurchNight for Kids“ für beide Kirchengemeinden in Hillentrup
13. November	Volkstrauertag
20. November	Ewigkeitssonntag
4. Dezember	Konzert zum Advent in Hillentrup

GOTT IST IMMER BEI MIR

Gott ist nicht zu fassen. Mose muss das erleben. Er wünscht sich so sehr, Gott sehen, berühren zu dürfen, wenigstens den Zipfel seines Gewandes, aber nein, Gott entzieht sich solchem menschlichen Begehren. Er nennt allerdings seinen Namen. Gottes Name ist Programm: Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will. Mose hält sein Ansinnen für eine berechnete Forderung. Er hat schließlich eine besondere Beziehung zu Gott, hat die Gebote ausgehändigt bekommen, den Auftrag, das Volk trotz aller Widrigkeiten ins Gelobte Land zu führen. Mose hat sein Leben in den Dienst Gottes gestellt. Jetzt will er die Früchte seiner Arbeit ernten.

Gott antwortet nicht verärgert auf diese Anmaßung. Die Bibel erzählt ein wunderschö-

nes Bild: Gott erklärt Mose, dass es einen Platz bei ihm gibt. Wenn Gott nun an diesem Felspalt vorübergeht, wird er seine Hand über Mose halten, bis er vorbeigegangen ist. Dann erst darf er hinter Gott hersehen. Denn das Angesicht Gottes kann kein lebender Mensch sehen.

Ich kenne das, und Sie vielleicht auch, erst hinterher habe ich bemerkt, dass Gott bei mir war, unsichtbar. Unfassbar – unbegreiflich, nicht einklagbar oder berechenbar, eben Gnade und Erbarmen ohne meinen Einfluss. Das irritiert oft. Habe ich nicht irgendwie Anspruch auf Gottes Schutz, zähle ich nicht zu seinen Kindern, kann ich nicht erwarten, dass er mir hilft?

Gott ist nicht zu fassen, nicht einmal ganz zu erfassen, nur zu glauben.

CARMEN JÄGER

Termine & Treffs

Spork

Spontanchor:

donnerstags, 20 Uhr
2. + 9. + 16. + 23. Juni

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

donnerstags, 15.30 Uhr
16. Juni: Ausflug, Treffen um 14 Uhr an der Paul-Gerhardt-Kirche

Bibelgesprächskreis:

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

Gebetskreis für Jung und Alt:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

Flötengruppe

im Paul-Gerhardt-Haus:
Zeiten nach Absprache

Spielkreis:

jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Jugendtreff:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

SpoKi

(Sporker Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahren):

jeden Donnerstag 16.15-18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Gitarrenkurs:

Jeden Dienstag 18-18.45 Uhr
Kontakt: Johannes Neugebauer,
Telefon (0 52 65) 60 90 16

Für alle Kinder, die bei den Kinderbibeltagen dabei waren:

Die Proben für das Mini-Musical „Elia – Gott ist da“ finden am Freitag, 17. und 24. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr statt.

Termine & Treffs

Hillentrup

Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr
8. + 22. Juni, 6. Juli

Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Hillentrup
16. Juni

Kindergottesdienst:

Sonntag 10.30-12 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup:
12. Juni + 10. Juli

Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Hillentrup
9. Juni: 15 Uhr Park Währentrup,
14. Juli: 17 Uhr Radio Lippe

Jugendtreff „StayIn“:

freitags 18-22 Uhr offener Treff im Seiten-
schiff der Kirche
(das Veranstaltungsprogramm wird an den
bekannten Orten ausgelegt).

Posaunenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup

MiG – Männer im Gespräch:

4. Juni Fahrt ins „Moorland“ Bad Seebruch-
Senkelteich,
9. Juli Fahrradtour auf dem Weserradweg

Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr
im unteren Gemeinderaum der Kirche

Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der
Kirche

Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Gitarrengruppe:

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17.30
bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

Spielkreis:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

dirksondermann · fotograf



Gruppenaufnahmen
Familienportraits
Danksagungen
Einzelportraits
Bilder...



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

www.dirksondermann-fotograf.de

Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Meisterbetrieb

Klaus Rohde
Fenster · Türen · Bauelemente

Fuchsloch 12 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolllotre & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkoverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und
Sanierungsarbeiten



Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50
Mobil: 0171 / 531 07 11
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaeft-schauf@t-online.de

Nadel

&

Faden

MARION FREVERT**Ändern & Reparieren aller Textilien**Papenstraße 6
32694 Dörentrup

Tel.: 05265/1835

email: marion-frevert@email.de

Geöffnet: Mo,Di,Do,Fr von 15 – 18 Uhr

*Mit Pferden fürs Leben lernen ...**Ganzheitliche Förderung von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen am mit
und auf dem Lebewesen Pferd.**Bodenarbeit. Verladetraining.**Kurse & Projekttagte rund um das Pferd.***www.horseman-kid.de****Sabine Hartung**

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Fon: (05265) 945752

sabine-hartung@t-online.de

Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerei Spork32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89**Gärtnerei****Floristik****Fluorop****Grabneuanlage und -pflege****Lieferservice****Geschäft Hillentrup**32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr**



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen



Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

RHumke
BAUUNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. Reinhard Humke

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

32657 Lemgo

Wilmersiek 16 – 20

32694 Dörentrup-Schwelentrup

Krusfeld 1

Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**



32694 Dörentrop
Mittelstraße 18
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedeker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedeker.de



„Gut aufgehoben...“ *

* ... in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 2+4
32694 Dörentrop
Fon 0 52 65. 95 59 88-0
stifts-apotheke-doerentrop.de

Creativ bis in die Spitzen

HANNE & FRISÖRE

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17
32694 Dörentrop-Schwelentrop
Tel.: 05265-8734

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung
Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

SVEN KOCH
32694 Dörentrop · Hufering 14
Telefon / Telefax (0 52 65) 94 54-30 / -31
Mobil 0175 -167 3198
KochSven@web.de





Geöffnet Do - So
und an Feiertagen
von 14 - 18 Uhr

Sonntags 9 - 12 Uhr Früh-
stück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der
Krusfelder Kaffeestube

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke

Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**

Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer
im
Trend

Damen- und Herrensalon

Jacqueline König

32694 Dörentrup
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

Rehme
Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen
das für Sie!**



Thomas
Hermsmeier

W. Hermsmeier e.K.

Inh. Thomas Hermsmeier



Wasser Wärme Sonne

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581

hermsmeier.haustechnik@t-online.de

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel

Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbehandlungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.elisenstift.de

Elisenstift
Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntруп
Telefon: (05263) 9466-0
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation
Dörentrup - Barntруп
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
—
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Generalvertretung KLAUS HÖLTKE
Hauptstr. 12 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

MONATSSPRUCH
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des **Herrn** vor dir ausrufen. Ich gewähre **Gnade**, wem ich will, und ich schenke **Erbarmen**, wem ich will.

EXODUS 33,19

Stationen unseres Lebens

Spork

Bestattungen:

[REDACTED]

Taufen:

[REDACTED]
[REDACTED]

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am

[REDACTED]
[REDACTED]

Wir gratulieren dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

Psalm 118, 1

Hillentrup

Bestattungen:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Taufen:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Trauungen:

[REDACTED]
[REDACTED]

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am

[REDACTED]
[REDACTED]

Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidtpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidtpeter@lippische-landeskirche.de
 Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683
 elisabeth.hollmann-plaßmeier@lippische-landeskirche.de

Hillentrup

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17
 Tel. 0 52 65 / 17 17
 jaeger-doerentrup@t-online.de

Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1
 Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46
 www.kirchengemeinde-hillentrup.de
 E-Mail: info@kirchengemeinde-hillentrup.de
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31
 Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

Leiter Posaunenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36
 Ansprechpartner: Georg Krüger,
 Tel. 0 52 65 / 95 40 93

Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91
 Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 052 65 / 9 51 97
 Tina Beyer, Leiterin
 E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de
 www.jugendtreff.stayin.de

Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)
 Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98
 E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

Spork-Wendlinghausen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Stefan Schmidtpeter, Homeiener Str. 3,
 Tel. 0 52 65 / 2 04
 stephan.schmidtpeter@lippische-landeskirche.de

Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40
 Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02
 www.kirche-spork-wendlinghausen.de
 E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

Organistin:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04
 Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

Leiterin des Spielkreises:

Angelina Stamm, Tel. 0160-8 02 20 14

Leiter Spoki: Kay Liedtke, Tel. (0 52 65) 95 48 04

Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 76 43 43 05 70

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61
 Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65/512

Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

Katechumenen-/Konfirmandenteam:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683
 Ute Liedtke, Tel. 0 52 65/95 48 04
 Stephan Schmidtpeter, Tel. 05265/204

Gitarren AG:

Johannes Neugebauer, Tel. 05265/609016

Für beide Kirchengemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup

Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Ostlippische Tafel im Bürgerhaus, Am Rathaus 2, Dörentrup, jeden Dienstag 16.30-17.45 Uhr; Dieter Schnitger, Tel. 05265/954745



Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms